

# BERICHT DES VERWALTUNGSRATS 2020

# BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Verwaltungsrat informiert im folgenden Bericht über die Schwerpunkte seiner Tätigkeit im Geschäftsjahr 2020. Die Gesellschaft wird durch den Verwaltungsrat („monistisches System“) geleitet, der die Grundlinien der Geschäftstätigkeit bestimmt und deren Umsetzung durch die geschäftsführenden Direktoren überwacht. Im Folgenden werden die Leitungs-, Überwachungs- und Beratungsschwerpunkte im Plenum, die Jahres- und Konzernabschlussprüfung, die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen sowie Veränderungen in den Organen erläutert.

## PERSONALIA

Am 2. November 2020 letzten Jahres verstarb völlig unerwartet und plötzlich Dr. Andreas Schneider-Neureither. Dr. Schneider-Neureither war Unternehmensgründer der SNP SE, CEO, Verwaltungsratsvorsitzender, Großaktionär sowie Takt- und Ideengeber für seine „SNP-Familie“.

In den vergangenen 25 Jahren hat er die Entwicklung der SNP-Gruppe von einem „Ein-Mann-Unternehmen“ zu einem weltweit agierenden, stark wachsenden IT-Unternehmen entscheidend bestimmt und gestaltet. Seine Visionen, sein unternehmerisches Denken und seine einzigartige Fähigkeit, sowohl Mitarbeiter als auch Kunden für die SNP und ihre Lösungsansätze zu begeistern, werden stets in unserer Erinnerung bleiben.

Mit Dr. Andreas Schneider-Neureither verlieren wir nicht nur eine große Unternehmerpersönlichkeit, sondern ebenfalls einen langjährigen Freund und Weggefährten. Der Verwaltungsrat verneigt sich vor seinem Lebenswerk und schuldet ihm zutiefst Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit.

## SCHWERPUNKTE DER BERATUNGS- UND KONTROLLTÄTIGKEIT DES VERWALTUNGSRATS

Der Verwaltungsrat befasste sich im Geschäftsjahr 2020 mit der Geschäfts- und Finanzlage, den personellen Veränderungen in den beiden Gremien Verwaltungsrat und geschäftsführende Direktoren, Entscheidungen zur Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen durch die COVID-19-Pandemie und den daraus folgenden Auswirkungen auf das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld und den Abläufen in der Gesellschaft sowie der langfristigen strategischen Ausrichtung des Unternehmens.

Zu den weiteren wesentlichen Themenkomplexen im Jahr 2020 zählten:

- Prüfung und Billigung des Konzern- und des Jahresabschlusses 2019
- Festlegung der Tagesordnung für die ordentliche Hauptversammlung 2020
- Beschluss und Durchführung einer Kapitalerhöhung
- Regelmäßige Business Reviews

- Vorbereitung der weiteren Formalisierung des Compliance Management Systems (CMS)
- Verträge zur Nutzung des Bluefield House (Irving, TX, USA) durch die Gesellschaft
- Laufende und angedrohte Klageverfahren in den USA
- Personalmaßnahmen

Zu diesen Themen nahm der Verwaltungsrat Einsicht in die Finanzberichte und Schriften der Gesellschaft.

## VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat hat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat die Gesellschaft geleitet, die Grundlinien der Geschäftstätigkeit bestimmt und deren Umsetzung durch die geschäftsführenden Direktoren überwacht.

Hierzu hat sich der Verwaltungsrat in seinen Sitzungen, die angesichts der COVID-19-Pandemie mit Ausnahme der ersten Sitzung im Januar als Video- bzw. Telefonkonferenzen virtuell abgehalten wurden, über die Geschäftspolitik, über alle relevanten Aspekte der Unternehmensentwicklung und Unternehmensplanung, über die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft, einschließlich ihrer Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, sowie über alle für den Konzern wichtigen Entscheidungen beraten und Beschlüsse gefasst. Mit Ausnahme der Sitzung vom 28. Mai 2020, bei der

Herr Gerhard Burkhardt entschuldigt fehlte, haben alle Mitglieder an den Sitzungen teilgenommen. Die geschäftsführenden Direktoren haben den Verwaltungsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Umsetzung der Beschlüsse und alle bedeutenden Geschäftsvorgänge informiert.

Sämtliche für das Unternehmen bedeutenden Geschäftsvorgänge hat der Verwaltungsrat auf Basis der Berichte der geschäftsführenden Direktoren ausführlich erörtert und eigene Vorstellungen dazu eingebracht. Alle Erläuterungen hat der Verwaltungsrat anhand von vorgelegten Unterlagen überprüft. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von Vorgaben, die der Verwaltungsrat den geschäftsführenden Direktoren gemacht hat, haben die geschäftsführenden Direktoren dem Verwaltungsrat erläutert. In alle wesentlichen Entscheidungen wurde der Verwaltungsrat frühzeitig eingebunden. Der jeweilige Verwaltungsratsvorsitzende sowie weitere Mitglieder des Verwaltungsrats waren und sind darüber hinaus im regelmäßigen mündlichen oder schriftlichen Kontakt mit den geschäftsführenden Direktoren.

Geschäfte mit nahestehenden Personen im Geschäftsjahr 2020, aus denen sich potenzielle Interessenkonflikte hätten ergeben können, wurden dem Verwaltungsrat offengelegt.

Der Verwaltungsrat hat auch die jeweilige Mandatierung und Abrechnungen einer Rechtsanwaltskanzlei, der ein Verwaltungsratsmitglied nahesteht, überprüft und bestätigt.

### **SITZUNGEN UND WESENTLICHE BERATUNGSGEGENSTÄNDE**

Der Verwaltungsrat trat im Geschäftsjahr 2020 zu elf Sitzungen zusammen (21. Januar, 19. März, 13. Mai, 28. Mai, 30. Juni, 17. August, 18. September, 22. Oktober, 2. November, 19. November und 10. Dezember) und hat auch außerhalb dieser Sitzungen weitere Projekte von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft telefonisch besprochen. Weitere Beschlüsse wurden sofern nötig im Umlaufverfahren gefasst. Dabei befasste sich der Verwaltungsrat grundsätzlich stets mit einer von den geschäftsführenden Direktoren vorgestellten Aktualisierung zum Fortgang der Geschäftsentwicklung und Maßnahmen zur Milderung der Folgen der COVID-19-Pandemie, dem Budget für das folgende Geschäftsjahr sowie ausgewählten Fragen zu Themen interner Compliance und Governance. Die weiteren wesentlichen Themen, die in den Sitzungen besprochen wurden, waren die folgenden:

In der Verwaltungsratssitzung vom 21. Januar 2020 hat der Verwaltungsrat sich mit den Ergebnissen des vierten Quartals 2019 sowie dem Ausblick und Budget für das Geschäftsjahr 2020 befasst.

In der Verwaltungsratssitzung vom 19. März 2020 hat der Verwaltungsrat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss 2019 einschließlich der Lageberichte unter Berücksichtigung der Prüfberichte mit dem Abschlussprüfer

ausführlich diskutiert. Die Billigung erfolgte nach Anpassungen am Risiko- und Prognosebericht aufgrund der COVID-19-Pandemie im Umlaufverfahren am 24. März 2020. Weiterhin diskutierte das Kontrollgremium die Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung 2020 sowie die entsprechenden Beschlussvorschläge. Ferner befasste sich der Verwaltungsrat in dieser Sitzung mit Überprüfung und Ausbau des CMS der Gesellschaft.

In der Sitzung am 13. Mai 2020 nahm der Verwaltungsrat den Rücktritt von Dr. Klaus Kleinfeld zur Kenntnis und beschloss, die Hauptversammlung aufgrund der fortbestehenden Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie ohne Anwesenheit der Aktionäre durchzuführen.

In der Sitzung vom 28. Mai 2020 hat sich der Verwaltungsrat mit dem weiteren Ausbau des CMS-Systems der Gesellschaft befasst und beschloss die Einrichtung eines Compliance-Ausschusses. Ihm gehören an als Vorsitzender Herr Dr. Karl Biesinger sowie Herr Dr. Michael Drill und Herr Gerhard Burkhardt. Die Aufgabe des Ausschusses ist es, neben der Erörterung von auftretenden Compliance-Themen ebenfalls die Zielvorgaben für die Überarbeitung des Compliance-Management-Systems (CMS) zu begleiten und deren Umsetzung zu überwachen.

In den Sitzungen am 17. August 2020 und 18. September 2020 befasste sich der Verwaltungsrat neben den zuvor genannten generellen Themen, insbesondere mit der Prü-

fung der Verhältnisse einschließlich rechtlicher Situation im Zusammenhang mit der Nutzung des Bluefield House (Irving, TX, USA) durch die Gesellschaft, sowie mit einer andgedrohten Klage durch eine Beschäftigte in den USA im Wesentlichen mit dem Vorwurf der sexuellen Belästigung durch eine frühere Leitungsperson auch mit Personalanlässen.

In der Sitzung am 22. Oktober 2020 wurde primär die Geschäftsentwicklung einschließlich potenzieller M&A-Transaktionen besprochen.

In der Sitzung vom 2. November 2020 wurde der Verwaltungsrat über den Tod von Dr. Andreas Schneider-Neureither informiert. Gleichzeitig wurde die entsprechend zu veröffentlichende Kommunikation abgestimmt.

In der Sitzung vom 19. November 2020 befasste sich der Verwaltungsrat mit Anpassungen der internen Corporate Governance infolge des Todes von Dr. Andreas Schneider-Neureither. Ebenso stand eine Evaluation potenzieller M&A-Transaktionen sowie die vertragliche Situation um das Bluefield House auf der Tagesordnung.

In der Sitzung vom 10. Dezember 2020 befasste sich der Verwaltungsrat mit der Vorbereitung der Berichterstattung für den Geschäftsbericht, mit dem Budget 2021 sowie mit der Evaluation potenzieller M&A-Transaktionen.

Der Compliance-Ausschuss, der mit der Einführung eines umfassenden neuen Compliance-Management-Systems betraut wurde, stand während des Geschäftsjahres in intensivem Austausch sowohl untereinander als auch mit der Rechtsabteilung. Zudem tagt der Verwaltungsrat regelmäßig auch ohne die Anwesenheit der geschäftsführenden Direktoren.

## **PERSONELLE VERÄNDERUNGEN**

Im Geschäftsjahr 2020 gab es sowohl im Verwaltungsrat als auch bei den geschäftsführenden Direktoren personelle Änderungen:

Nachdem Dr. Klaus Kleinfeld am 11. Mai 2020 mit sofortiger Wirkung sein Mandat als Mitglied des Verwaltungsrats, dessen stellvertretender Vorsitzender er war, niedergelegt hatte, wurde an seiner Stelle am 28. Mai 2020 Dr. Michael Drill zum stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrats gewählt.

Durch seinen unerwarteten Tod am 2. November 2020 schied Dr. Andreas Schneider-Neureither als Mitglied des Verwaltungsrats, dessen Vorsitzender er war, und als geschäftsführender Direktor aus. Zu seinem Nachfolger als Vorsitzender des Verwaltungsrats wurde am 19. November 2020 Dr. Michael Drill durch den Verwaltungsrat gewählt. Gleichzeitig wurde Herr Gerhard Burkhardt zum neuen stellvertretenden Verwaltungsratsvorsitzenden gewählt.

Am 19. November 2020 bestellte der Verwaltungsrat zugleich Herrn Michael Eberhardt zum Chief Executive Officer (CEO) des Unternehmens, der mit Wirkung zum 1. Dezember 2020 diese Aufgabe übernahm.

Zudem schied Herr Frank Hohenadel als geschäftsführender Direktor zum 31. Dezember 2020 aus. Der Verwaltungsrat dankt Herrn Hohenadel, der das Unternehmen auf eigenen Wunsch zum 31. Dezember 2020 verlassen hat, für seine Tätigkeit und wünscht ihm alles Gute für seinen weiteren Weg und seine persönliche Zukunft.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden bei ihrer Amtseinführung sowie bei Aus- und Fortbildungsmaßnahmen angemessen unterstützt.

## **PRÜFUNG DES JAHRES- UND KONZERNABSCHLUSSES 2020**

Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 sowie der Lagebericht und der Konzernlagebericht sind unter Einbeziehung der Buchführung von der von der Hauptversammlung der Gesellschaft zum Abschlussprüfer gewählten Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüft und am 19. April 2021 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Abschlussunterlagen sowie die Entwürfe der Prüfungsberichte haben allen Mitgliedern des Verwaltungsrats rechtzeitig vor der Bilanzsitzung des Verwaltungsrats am 15. April 2021 vorgelegen und wurden von ihnen sorgfältig geprüft. Diese Unterlagen wurden im Beisein des Abschlussprüfers eingehend erörtert. Der Abschlussprüfer unterrichtete den Verwaltungsrat darüber, dass keine wesentlichen Schwächen des internen Kontrollsystems vorliegen. Der Verwaltungsrat konnte sich davon überzeugen, dass der Bericht des Abschlussprüfers den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Der Verwaltungsrat hat den von den geschäftsführenden Direktoren aufgestellten Jahresabschluss und Konzernabschluss der SNP Schneider-Neureither & Partner SE gebilligt und damit festgestellt.

### **DANK AN DIE GESCHÄFTSFÜHRENDENDEN DIREKTOREN UND MITARBEITER**

Wir sprechen den geschäftsführenden Direktoren, den Geschäftsführern der Konzerngesellschaften sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank und Anerkennung für ihren persönlichen Einsatz, ihre Leistungen und das fortwährende Engagement aus.

Heidelberg, 19. April 2021

Für den Verwaltungsrat



Dr. Michael Drill  
Vorsitzender

